

**90. Bemerkung über den M. Moriyaschen Aufbau  
der Klassenkörpertheorie über Algebraischen  
Funktionskörpern.**

Von Yukiyoſi KAWADA.

Mathematisches Institut der Kaiserlichen Universität, Tokyo.

(Comm. by T. TAKAGI, M.I.A., Nov. 12, 1937.)

Neulich hat M. Moriya die Klassenkörpertheorie über algebraischen Funktionskörpern  $K$  in einer Unbestimmten mit endlichem Konstantenkörper rein arithmetisch-algebraisch konstruiert.<sup>1)</sup> Daran anschliessend beweise ich in der vorliegenden Note den folgenden

**Satz.** *Es sei  $Z$  eine endliche separable zyklische Erweiterung vom Grade  $n$  über  $K$ . Es sei  $h$  der Index der  $Z$  zugeordnete Takagische Divisorengruppe<sup>2)</sup> mod.  $\mathfrak{f}$  in  $K$ . Dann ist*

$$h = n(\mathfrak{B}(A) : \mathfrak{A}^{1-s}(A)) (\eta^* : \epsilon_v).$$

Dabei ist

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| $\mathfrak{f}$             | der Führer <sup>3)</sup> von $Z/K$ ,   |
| $s$                        | ein erzeugender Automorphismus von $Z/K$ ,   |
| $\mathfrak{A}$ bzw. $A$    | die Gruppe aller Divisoren bzw. Elemente ( $\neq 0$ ) aus $Z$ ,  |
| $\mathfrak{B}(A)$          | die Gruppe der Divisorenklassen des Hauptgeschlechtes,   |
| $\eta^*$ bzw. $\epsilon_v$ | die Gruppe der Einheiten aus $K$ , die Relativnorm eines Elementes aus $Z$ bzw. Normenrest mod. $\mathfrak{f}$ sind. |

Wie bei Chevalley<sup>4)</sup> folgt aus diesem Satz der von Moriya ohne Hilfe der Analysis bewiesenen Satz:<sup>1)</sup>

*Es gibt in  $K$  einen Divisor, dessen Artin-Symbol vom Einselement der galoisschen Gruppe von  $Z/K$  verschieden ist.*

Nachdem die volle Klassenkörpertheorie nach der Moriyaschen Methode aufgebaut und damit  $h=n$  festgestellt wird, gewinnen wir wie bei der algebraischen Zahlentheorie den *Hauptgeschlechtesatz und Normensatz für relativzyklische Erweiterungen*.

Da all dies ohne Hilfe der Analysis bewiesen wird, so lässt sich die ganze Theorie der R. Brauerschen Algebrenklassengruppe über  $K$ , die Witt<sup>5)</sup> mit Hilfe der  $Z$ -Funktion im Hyperkomplexen konstruierte, unter Zuhilfenahme vom Tsenschen Satze,<sup>6)</sup> analog wie bei Hasse,<sup>7)</sup> rein arithmetisch-algebraisch aufbauen.

1) M. Moriya, Rein arithmetisch-algebraischer Aufbau der Klassenkörpertheorie über algebraischen Funktionskörpern in einer Unbestimmten mit endlichem Konstantenkörper. Proc. **13** (1937), 180-182.

2) Vgl. C. Chevalley, Sur la théorie du corps de classes dans les corps finis et les corps locaux. Jour. of Fac. of Sci. Tokyo, Sect. I. Vol. II: **9** (1933), 425.

3) Vgl. H. Hasse, Die Struktur der R. Brauerschen Algebrenklassengruppe über einem algebraischen Zahlkörper. Math. Ann., **107** (1933), 755.

4) C. Chevalley, loc. cit. (2), 442.

5) E. Witt, Riemann-Rochscher Satz und  $Z$ -Funktion im Hyperkomplexen. Math. Ann., **110** (1935).

6) C. Tsen, Divisorenalgebren über Funktionskörpern. Gött. Nach., 1933.

7) H. Hasse, loc. cit. (3).